

Bringt die Anwendung von Pixformance mit dem dazu empfohlenen Hausaufgabenprogramm einen positiven Effekt auf die Gehfähigkeit eines MS-Patienten?

Bachelorarbeit Maya Gudrun Zientz

Fresenius University of Applied Sciences, Marienburgstr. 6, D-60528 Frankfurt

1. Gutachter/in: Prof. Dr. Michael Jung; 2. Gutachter/in: Constanze Santarossa

Zusammenfassung

In der vorliegenden Bachelorarbeit wird eine Einzelfallstudie mit der primären Fragestellung „Hat die Anwendung von Pixformance und dem dazugehörigen Hausaufgabenprogramm einen positiven Effekt auf die Gehfähigkeit eines MS-Patienten?“ und der sekundären Fragestellung „Hat die Anwendung von Pixformance und dem dazugehörigen Hausaufgabenprogramm einen zusätzlichen positiven Effekt auf die Gleichgewichtsfähigkeit und die Lebensqualität eines MS-Patienten?“ durchgeführt.

Der Zeitraum der Einzelfallstudie betrug 16 Wochen, hierbei fanden jeweils zwei vierwöchige Trainingsphasen und Trainingspausen statt, welche sich abwechselten. In den Trainingsphasen fand das Training mit Pixformance und dem dazugehörigen Hausaufgabenprogramm statt. In den zwei vierwöchigen Trainingspausen trainierte der Studienteilnehmer nicht, was als Kontrollphase diente. Es wurden fünf Assessments vor und nach den Trainingsphasen bzw. -pausen zur Messung der Gehfähigkeit, der Gleichgewichtsfähigkeit und der Lebensqualität durchgeführt. Über den Verlauf der Studie lässt sich eine Verbesserung der Gehfähigkeit anhand des Timed Up And Go Tests und 10 Meter Walk Tests erkennen.

Allerdings lässt sich kein Zusammenhang zwischen der Leistung und Trainingsphasen sowie Trainingspausen feststellen. Der Studienteilnehmer erreichte eine Steigerung seiner Gleichgewichtsfähigkeit nach den zwei Trainingsphasen in der Berg Balance Scale sowie im Functional Reach Test. Auch nach den zwei Trainingspausen war ein positiver Effekt des Trainings auf die Gleichgewichtsfähigkeit noch zu erkennen. Die Ergebnisse der Lebensqualität fallen ähnlich aus: Die Auswertung des MSQOL-54-Fragebogens ergibt, dass die mentale und die physische Gesundheit nach den zwei Trainingsphasen anstieg und sich ein positiver Effekt auch nach den zwei vierwöchigen Trainingspausen noch nachweisen ließ.

Sie möchten gerne Einsicht in die gesamte Studie erhalten?

Dann kontaktieren Sie bitte Herrn Tobias Baader:

E: tbaader@pixformance.com

T: +49 (0)30 39 80 56 10